

KOMPASS



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. - *Psalm 42,3*



Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Psalm 42,3.....	3
ADEG-News: Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist!.....	6
EC-News: Gemeinsam unterwegs für Gott.....	8
Über uns.....	10
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen.....	11
Veranstaltungen im Juni.....	12
Veranstaltungen im Juli.....	14
Bibelstunden und Hauskreise / Anfragen zu Terminen und zur Raumbelegung.....	16
Veranstaltungshinweise.....	17
Zukunftsprozess: Zweiter Zukunftstag mit Tobias Müller.....	18
Zukunftsprozess: Unsere Zukunftsbilder.....	21
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK.....	22
Familienseite.....	23

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109,
30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Hans-Victor Reuter
E-Mail: kompas@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 150 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover

Titelseite: Bild von [Ben Kerckx](#) auf [Pixabay](#)

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

An diesem Abend wollte meine Freundin zum ersten Mal nach der Geburt ihrer kleinen Tochter Leonie zu einem Klassentreffen gehen. Sie freute sich, nach langer Zeit endlich mal wieder unter Leute zu kommen. Ihr Mann war auf Geschäftsreise. So hatte sie mich gefragt, ob ich an diesem Abend Babysitten könnte. Gerne kam ich dann pünktlich zur vereinbarten Zeit und sie gab mir noch einige Instruktionen, was ich tun könnte, falls Leonie wach werden würde. Sie zeigte mir den Möhrensaft und den Joghurt im Kühlschrank, den ich Leonie nach Anweisung geben könnte. Aber – so versicherte sie mir – wäre das eher die Ausnahme, da Leonie um diese Zeit sehr tief schlafen würde. Später, wenn sie zurück sein, würde sie Leonie noch einmal stillen. Beim Hinausgehen sagte sie noch kurz, dass sie spätestens um 21:30 Uhr zurück sei.

Nun stellte ich mich auf einen gemütlichen Abend ein. Ich wollte einen Spielfilm sehen und freute mich auf die leckeren Sachen und Getränke, die sie mir für den Abend hingestellt hatte. Ich stellte den Fernseher sehr leise, um Leonie nicht zu überhören, falls sie wach werden würde.

So verging eine Zeit und plötzlich hörte ich etwas, ein zaghaftes Weinen, das immer lauter wurde. Es war kurz nach 21:00 Uhr.

Leise öffnete ich die Tür und ging zum Kinderbettchen. Leonie schaute mich an und dann legte sie los. Ich habe ein Kind selten so schreien hören. Ich wollte sie beruhigen aber nichts half. So dachte ich an die Instruktionen, gab ihr ein wenig Möhrensaft, wie es mir meine Freundin erklärt hatte. Das half aber nicht viel, dann also den Joghurt. Aber das brachte auch nicht den Erfolg.

Und Leonie schrie und schrie. Meine beruhigenden Worte halfen nicht viel

und auch mein Singen schien sie nicht zu interessieren. Ich dachte nur an die Nachbarn, die sicherlich nicht über die späte Störung begeistert waren.

Ich lief mit dem schreienden Bündel durch die Wohnung, dann wieder zu ihrem Bettchen. Nichts half! Ich schaute zur Uhr. 21:30 Uhr. Jetzt musste die Mutter doch gleich kommen.

Also das ganze Programm von vorne. Möhrensaft – Joghurt!

Und dann endlich hörte ich den Schlüssel in der Haustür. Meine Freundin kam hereingestürmt, packte Leonie und legte sie an ihre Brust.

Im gleichen Augenblick – **Ruhe!**

„Tut mir Leid“, meinte meine Freundin. „Ich habe keinen Parkplatz gefunden!“

Ich war aufgelöst aber glücklich, dass Leonie nun zufrieden in ihren Armen lag. Nachdem sie mit dem Trinken fertig war, legte meine Freundin das halb schlafende Kind in ihr Bettchen und dann war es schon eingeschlafen.

Nachdem meine Freundin etwas von dem Abend erzählt hatte und wir noch etwas getrunken hatten, verabschiedete ich mich von ihr.

Warum berichte ich von der Begebenheit? Leonie hatte Durst und Hunger und ließ sich von nichts mehr ablenken. Sie brüllte so lange, bis ihr Durst und Hunger gestillt wurden. Ich kenne das Gefühl von Durst (und Sie bestimmt auch) und dann das erlösende Gefühl, wenn man etwas zu trinken bekommt.

(Nebenbei: Ohne Wasser kann der Mensch nur drei Tage auskommen.)

Es gibt aber noch einen anderen Durst, den Durst nach Leben.

D.h. Durst nach Wohlstand, nach Anerkennung, nach Partnerschaft usw. Haben wir das Ziel jedoch erreicht, merken wir schnell, dass unser Durst doch nicht gestillt ist, wie wir uns das vorgestellt hatten; vergleichbar mit

der Situation, als Leonie den Möhrensaft oder den Joghurt bekam.

Weil Jesus allein unsere Bedürfnisse kennt und weiß, was wir brauchen, kann er allein den Lebensdurst löschen und uns die Geborgenheit geben, die wir dringend brauchen. Er versöhnt uns mit Gott, so dass wir mit ihm und den Menschen in Frieden leben können. Er schenkt uns den Sinn des Lebens.

David, der diesen Psalmvers geschrieben hat, musste Gott kennen, Erfahrungen mit ihm gemacht haben und ein innigliches Verhältnis zu ihm gehabt haben. Für ihn war der Kontakt zu Gott lebensnotwendig. Nichts hätte ihn davon abbringen können. Nichts war ihm so wichtig wie der lebendige Gott, nach dem er sich sehnte.

Kenne ich auch diesen Durst oder das Sehnen nach Gott? Dass ich mein Sinnen und Trachten nur auf ihn ausrichte und es ein großes Bedürfnis ist, mit ihm verbunden zu sein? Und, wie es in den anschließenden Versen des Psalms steht, „in seinen Tempel kommen und ihn anbeten darf?“

Diese Fragen sollte jeder für sich selbst beantworten.

Ich stelle nur für mich fest, dass ich dieses Sehnen nach Gott kenne und wünsche mir, dass Gott in uns dieses Sehnen aufrecht erhält und fördert und es – wie für David – ein großes Bedürfnis ist, in die Gemeinde zu kommen und ihn anzubeten. Er löscht unseren Durst. Diese Erfahrung wünsche ich uns allen!

Jenny Schorn-Youssif

Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist!

In der ADEG gibt es immer Bedarf an Unterweisung im Glauben.

Vom 22. bis 24. April 2022 fand eine entsprechende Schulung in Köln statt. Die Zielgruppe bestand aus arabisch sprechenden Menschen, die mit dem christlichen Glauben neu angefangen haben. Zehn Personen aus der ADEG nahmen daran teil; insgesamt waren wir 50 Personen aus verschiedenen Städten in Deutschland.

Im Mittelpunkt standen die „vier geistlichen Prinzipien“:

(http://www.jafriedrich.de/pdf/Die_vier_geistlichen_Prinzipien.pdf)

1. Gott liebt dich und bietet einen wunderbaren Plan für dein Leben (Joh. 3,16; 10,10).
2. Der Mensch ist sündig und von Gott getrennt. Deshalb kann er Gottes Liebe und Gottes Plan für sein Leben nicht erkennen und erfahren (Röm. 3,23; 6,23).
3. Jesus Christus ist Gottes EINZIGER Ausweg aus der Sünde des Menschen. (Röm. 5,8; 1. Kor. 15,3-6; Joh. 14,6).
4. Wir müssen Jesus Christus durch persönliche Entscheidung und Einladung als Erlöser und Herrn AUFNEHMEN. Dann können wir die Liebe Gottes und seinen Plan für unser Leben erfahren. (Joh. 1,12; 3,1-8; Eph. 2,8-9).

Im Folgenden möchte ich einige Rückmeldungen von Teilnehmern aufzeigen.

- M.P.: In dieser Schulung durfte ich Gottes Wort schmecken. Das möchte ich gerne an meine Familie weitergeben, damit sie auch erfährt, wie Gottes Wort in uns wirkt und uns verändert. Außerdem möchte ich andere Menschen zu Jesus einladen, damit sie ihn kennenlernen und seine Liebe erfahren.
- E.Y.: Ich habe das Gefühl, dass ich jetzt weiß, woran ich glaube. Mir ist bewusst geworden, dass es wichtig ist, anderen Menschen davon zu er-

zählen.

- R.M.: Ich war lauwarm im Glauben und ich habe gemerkt, dass ich mich durch die Sünde von Jesus entfernt habe. Ich will nicht wie früher leben. Jesus soll ab jetzt der Mittelpunkt meines Lebens sein. Ich will mich in der Gemeinde einbringen.



Der internationale Gottesdienst am 01. Mai 2022 fand großen Anklang.

In diesem Gottesdienst waren zehn verschiedenen Nationalitäten vertreten. Besonders hervorzuheben ist, dass bei einem Anspiel einige arabisch sprechende Mitwirkende den Text in deutscher Sprache vortrugen. Durch weitere Beiträge war der Gottesdienst lebendig und kurzweilig.

Im ADEG-Gottesdienst am Montag, dem 09. Mai 2022 durften wir einen Evangelisten und Liedermacher aus Ägypten begrüßen. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und war für alle eine große Bereicherung und Anlass zur Freude.

Michel Youssif

Foto: privat

Gemeinsam unterwegs für Gott

Am 3.4.2020 fand der Hannover Marathon statt. Steffen, Benjamin und ich (Alke) liefen im Rahmen dieser Laufveranstaltung jeweils 10 km.

Wir liefen nicht nur zum Spaß, sondern auch für einen guten Zweck.

Die Spendenaktion heißt „Running for Jesus“. Die Spenden gingen auch in diesem Jahr je zur Hälfte an den Niedersächsischen EC-Verband für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und an die sozial-diakonische Stadtteilarbeit PLiNKe in Hannover Linden-Süd.

Insgesamt wurden ca. 7.000 € Spenden gegeben, davon 1.000 € von unseren Spendern.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle Spendenbereitschaft! Vielen Dank!

Alke Kruse

Fotos: privat





Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

■ Gebetstreffen	sonntags	16:30 Uhr
■ Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
■ Bibelstunde	1., 3. und 5. Donnerstag 2. und 4. Donnerstag	10:00 Uhr 18:00 Uhr
■ Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
■ Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
■ Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
■ Bibel-Entdecker-Club (4-12 Jahre)	donnerstags	16:00 Uhr
■ Teenkreis (12-16 Jahre)	1. und 3. Montag	18:00 Uhr
■ EC-Jugendkreis (17-30 Jahre)	1. und 3. Mittwoch	19:00 Uhr
■ Arabisch-deutscher Gottesdienst	2. bis letzter Montag	18:00 Uhr
■ ADEG-Glaubenskurs	dienstags	17:00 Uhr
■ Arabische Bibelstunde	freitags	18:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein	IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00 Hannoversche Volksbank eG
ADEG / Internationale Arbeit	IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01 Hannoversche Volksbank eG
EC-Jugendarbeit	IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83 Evangelische Bank

Veranstaltungen im Juni 2022

■	Mi, 01.06.	19:00 Uhr	EdenVoices
	■		19:00 Uhr EC-Jugendkreis
■	Do, 02.06.	10:00 Uhr	Bibelstunde
		■	16:00 Uhr Bibel-Entdecker-Club
■	Fr, 03.06.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 04.06.			
So, 05.06.			
■	Mo, 06.06.	16:30 Uhr	Gebetstreffen
		■	17:00 Uhr Internationaler Gottesdienst am Pfingstmontag mit KidsTreff mit Pastor Michel Youssif
■	Di, 07.06.	17:00 Uhr	ADEG-Glaubenskurs
■	Mi, 08.06.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 09.06.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		■	18:00 Uhr Bibelstunde per Telefonkonferenz
■	Fr, 10.06.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 11.06.			
■	So, 12.06.	16:30 Uhr	Gebetstreffen
		■	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Eckhard Gruber
■	Mo, 13.06.	17:00 Uhr	Kaffeetrinken
		■	18:00 Uhr Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 14.06.	19:00 Uhr	Mitarbeiterforum
■	Mi, 15.06.	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis
		■	19:30 Uhr Gemischter Chor

■ ■	Do, 16.06.	10:00 Uhr	Bibelstunde
		16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	Fr, 17.06.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
■	Sa, 18.06.	9:30 Uhr	Zukunftstag
■	So, 19.06.	16:30 Uhr	Gebetstreffen
		17:00 Uhr	Gottesdienst mit KidsTreff mit Pastor Rainer Moh
■	Mo, 20.06.	17:00 Uhr	Kaffeetrinken
		18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 21.06.		
■	Mi, 22.06.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■ ■	Do, 23.06.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		18:00 Uhr	Bibelstunde per Telefonkonferenz
■	Fr, 24.06.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Sa, 25.06.		
■	So, 26.06.	16:30 Uhr	Gebetstreffen
		17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
■	Mo, 27.06.	17:00 Uhr	Kaffeetrinken
		18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
■ ■	Di, 28.06.	17:00 Uhr	ADEG-Glaubenskurs
		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
■	Mi, 29.06.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■ ■	Do, 30.06.	10:00 Uhr	Bibelstunde
		16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club

Veranstaltungen im Juli 2022

Fr, 01.07.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 02.07.		
So, 03.07.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gebetstreffen Internationaler Gottesdienst mit KidsTreff mit Pastor Rainer Moh
Mo, 04.07.		
Di, 05.07.	17:00 Uhr	ADEG-Glaubenskurs
Mi, 06.07.	19:00 Uhr	EdenVoices
Do, 07.07.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Bibelstunde Bibel-Entdecker-Club
Fr, 08.07.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 09.07.		
So, 10.07.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gebetstreffen Gottesdienst mit EC-Jugendreferentin Marina Penner
Mo, 11.07.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Kaffeetrinken Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 12.07.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	ADEG-Glaubenskurs Glaube im Gespräch (GiG)
Mi, 13.07.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
Do, 14.07.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde per Telefonkonferenz
Fr, 15.07.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde

Sa, 16.07.			
■	So, 17.07.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gebetstreffen Gottesdienst mit KidsTreff mit Pastor Rainer Moh
■	Mo, 18.07.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Kaffeetrinken Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 19.07.	17:00 Uhr	ADEG-Glaubenskurs
■	Mi, 20.07.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 21.07.	10:00 Uhr	Bibelstunde
■	Fr, 22.07.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 23.07.			
■	So, 24.07.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gebetstreffen Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
■	Mo, 25.07.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Kaffeetrinken Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 26.07.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	ADEG-Glaubenskurs Glaube im Gespräch (GiG)
■	Mi, 27.07.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 28.07.	18:00 Uhr	Bibelstunde per Telefonkonferenz
■	Fr, 29.07.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 30.07.			
■	So, 31.07.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gebetstreffen Gottesdienst mit Pastor i.R. Klaus Dörrie

Stand: 14.05.2022
Änderungen vorbehalten.

Bibelstunden und Hauskreise

Barsinghausen – Arabische Bibelstunde im Stadtteiltreff, Goethestr. 10, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:00 Uhr

Kontakt: bs-barsinghausen@lkg-hannover.de

H - Limmer – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:00 Uhr

Kontakt: Tel. 05111/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

H - List/Mitte – Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19: 00 Uhr

Kontakt: Tel. 05111/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

H - List/Moltkeplatz – Hauskreis bei Seelmann, Leitung: Gisela Tarrach und Team, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr

Kontakt: hk-list-moltkeplatz@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Hannes Jahr und Ute Seffer, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr

Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei Familie David, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: hk-pinkenburger-gang@lkg-hannover.de

Bible Art Journaling Hauskreis – online über Skype, einmal monatlich

Kontakt: hk-bible-art-journaling@lkg-hannover.de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unseren Pastoren.

Anfragen zu Terminen und zur Raumbelugung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbelugung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter koa@evangelischer-treffpunkt.de.

Veranstaltungshinweise

Sitzung des Erweiterten Vorstands am Mittwoch, 15.06. und 20.07.

Der Erweiterte Vorstand trifft sich monatlich. Wenn Du ein Anliegen hast, über das der Vorstand beraten soll, wende Dich bitte an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Dritter Zukunftstag am 18.06.

Unser Zukunftsprozess gewinnt an Dynamik: Nach der langen Corona-Zwangspause zwischen dem ersten und dem zweiten Zukunftstag wollen wir uns am Samstag, dem 18. Juni wieder mit Tobias Müller treffen, um uns gegenseitig die Ergebnisse unserer Aktionen vorzustellen und den Weg weiterzugehen.



Musikalischer Gottesdienst am 26.06.

Am Sonntag dem 26. Juni 2022 um 17 Uhr bereichern Chor und Instrumentalisten den Gottesdienst unter dem Titel „Ein Sommertag“. Freuen Sie sich darauf, kommen Sie und laden Sie ein!

Hans-Victor Reuter

Basarkreis hört auf

Seit einigen Jahren treffen wir uns regelmäßig, basteln und klönen in geselliger Runde. Aus einem geplanten Basar ist aufgrund von Corona nichts geworden. Nun haben wir beschlossen, unseren Kreis aufzulösen. Die Dinge, die wir hergestellt haben, werden wir in der Adventszeit vor und nach einem Gottesdienst zum Verkauf anbieten.

Im Namen des Basarkreises

Elisabeth Gregorius und Ute Seffer

Zweiter Zukunftstag mit Tobias Müller

Am zweiten Zukunftstag, der coronabedingt zweimal verschoben werden musste, ging es um die zukünftige Ausrichtung unserer Gemeinde. Tobias Müller, unser Berater, stellte zwei grundsätzliche Optionen für den Gemeindebau vor:

- **Sozialraumorientiert:** Menschen vor Ort erreichen (Umkreis bis 10000 Menschen). Das bedeutet Nähe, man kennt einander und lebt miteinander, trifft viele sehr unterschiedliche Menschen. Der Ansatz ist insofern „ganzheitlich“. Dabei besteht die Gefahr der „Kollision“ mit der landeskirchlichen Gemeinde vor Ort (Vahrenwalder Gemeinde in unserem Fall), bietet aber auf der anderen Seite die Chance zur Kooperation, was wir in diesem Fall auch wünschen. Idealerweise sollten die Gemeindeglieder dort auch wohnen. Das ist bei uns nicht der Fall, wie eine „Umfrage“ mit der Karte der Region eindrucksvoll demonstrierte.
- **Zielgruppenorientiert:** Dabei wäre eine oder mehrere Zielgruppen zu definieren. Passen die Zielgruppen zur ganzen Gemeinde? Wie erreichen wir sie? Generieren wir nur „Gemeindegewandert“ oder erreichen wir kirchen- und glaubensferne Menschen?

Nach einer Phase „Hörendes Gebet“ stimmen wir ab:

Die Mehrheit der Teilnehmer neigt zur Zielgruppenorientierung, etwas weniger zu einer Hybridlösung mit beiden Elementen. Für eine reine Sozialraumorientierung stimmt niemand. Wir teilen uns auf in zwei Gruppen: Zielgruppe und Sozialraum.

Zielgruppenorientierung

Diese Gruppe sammelt mögliche Zielgruppen, um sich dann in einem Abstimmungsprozess auf diejenigen zu konzentrieren, die mindestens fünf Stimmen erhalten haben:

- Singles
- Freunde von Gemeindemitgliedern
- Migrantinnen und Migranten
- Junge Erwachsene (Studentinnen und Studenten, Azubis), insbesondere Neulinge in Hannover.

Eine weitere Aufteilung in Untergruppen erfolgt, die diese Zielgruppen „erforschen“ sollen, indem sie zugehörige Personen interviewen. Dafür gibt uns Tobias Hinweise, wie diese Interviews gestaltet werden sollen.

Sozialraumorientierung

Nach einem kurzen Austausch über die aktuelle Situation, über Ideen und Schwierigkeiten dieses Ansatzes gibt es drei konkrete Möglichkeiten, aktiv zu werden:

- Einige Leute beschäftigen sich mit Gebetsspaziergängen und vereinbaren konkrete Termine. Der Gebetsspaziergang soll die Möglichkeit schaffen, Menschen aus dem Stadtteil bewusst wahrzunehmen. Was könnten sie brauchen, wo halten sich die Menschen auf, was tragen sie, mit wem sind sie unterwegs? Dies soll bewusst im Gebet begleitet werden.
- Andere beginnen eine Onlinerecherche zum Stadtteil. Was gibt es für Angebote, was gibt es nicht, wo halten sich die Menschen auf, wie viele Senioren/Kinder/Jugendliche etc. gibt es?
- Die dritte Möglichkeit beschäftigt sich mit den „Sinus-Milieus“, die dazu dienen können, die Menschen in einem Stadtteil bestimmten sozialen und beruflichen Kategorien zuzuordnen, um passende Angebote zu gestalten. Daten dazu liegen uns über die Landeskirche vor.

Alle Gruppen nehmen Vahrenwald genau in den Blick und erarbeiten, wie der Stadtteil „tickt“, um anschließend passende Angebote für Menschen gestalten zu können, die in der unmittelbaren Umgebung leben.

Die bereits existierende sozialraumorientierte Kinderarbeit „Bibel-Entdecker-Club“ (BEC) in Zusammenarbeit mit der Vahrenwalder Gemeinde wird in diesem Zusammenhang allerdings nicht erörtert.

Im anschließenden Treffen der Spurgruppe mit Tobias und seinem Begleiter Matthias, der Beratungsprozesse auf diese Weise selbst kennenlernen soll, betont Tobias die Rolle der Kommunikation der heutigen Ergebnisse mit der gesamten Gemeinde.

Die Spurgruppe wird außerdem die heute geplanten Aktionen der einzelnen Gruppen zum Thema Zielgruppen- oder Sozialraumorientierung begleiten. Am nächsten Zukunftstag soll jede der Gruppen eine 5- bis 10-minütige Präsentation ihrer Ergebnisse und Erfahrungen machen.

In dieser Runde wurde auch angesprochen, dass einige Themen unserer Gemeinde, wie der BEC, die Seniorenarbeit und unsere musikalischen Angebote (Chöre, Instrumentalmusik) an diesem Tag „durch das Raster gefallen“ sind. Tobias bemerkte dazu, dass die Fokussierung auf unsere „neuen“ Themen nicht bedeutet, dass alles Andere wegfällt. Es kann allerdings im Laufe des Prozesses dazu kommen, dass wir uns von einzelnen Bereichen trennen müssen. Solange Mitarbeitende bereit sind, Aufgaben zu übernehmen, werden diese aber Bestand haben. Letztlich sind wir als Gemeinde diejenigen, die dies entscheiden.

Nun dürfen wir gespannt sein, wie es mit unserem Prozess weitergeht!

Andreas Verse mit Unterstützung der Spurgruppe

Unsere Zukunftsbilder

"OUT" - Ein Herz für Hannover

Wir sehen in den Menschen unserer Stadt Menschen, die Gott liebt. Wir gehen auf sie zu und begegnen ihnen in ihrer jeweiligen Lebenswirklichkeit. Wir teilen unser Leben und unseren Glauben mit ihnen. Wir beten für sie und helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Wir laden Menschen unserer Stadt (Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen...) zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein und begeistern sie für den Glauben an Jesus Christus. Dabei spielen gute Kontakte und lebendige Beziehungen zu den Menschen eine Schlüsselrolle.

Unsere Gemeinde wird nach außen durch unsere diakonischen Aktionen und durch unsere vielfältigen Veranstaltungen positiv wahrgenommen und wächst. Das liegt auch daran, dass wir gelernt haben, uns auf die jeweiligen Menschen und ihre Bedürfnisse zu konzentrieren. Wir fragen: Welche Leute brauchen uns und was können wir ihnen anbieten? Dabei sind wir offen für einen sich ständig wandelnden Bedarf.

"UP" - Gemeinsam den Glauben erleben

In Jesus Christus zeigt sich Gottes große Liebe. Sie gilt ALLEN Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft, Kultur, Sprache und eigener Glaubensbiografie. Diese Vielfalt spiegelt sich in unseren lebendigen Gottesdiensten und Veranstaltungen wieder. Unsere Gemeinde kann deshalb für alle eine Oase der Hoffnung sein.

Unser Herzensanliegen ist es, gemeinsam Schritte im Glauben zu gehen und in der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus zu wachsen. Schlüsselemente bei diesem Prozess sind für uns das Gebet, das Bibellesen und die Verbundenheit im Glauben untereinander.

"IN" - Miteinander unterwegs

Wir sehen in unserer Gemeinde ein geistliches Zuhause, in dem wir ankommen und uns wohl fühlen. Dort begegnen wir anderen Menschen, verbringen Zeit miteinander, teilen unsere Leben. Alle, die in die Gemeinde kommen, nehmen eine herzliche Atmosphäre wahr, weil wir offen miteinander reden. Durch unseren Umgang miteinander fühlen sich Gäste willkommen und wahrgenommen. Wir sehen unterschiedliche Meinungen als Teil unserer vielseitigen Gemeinschaft. Deswegen legen wir großen Wert auf ein ehrliches und wertschätzendes Miteinander, in dem Kritik und neue Ideen Raum finden. Als Gemeinde wollen wir durch vielfältige Angebote für alle Altersgruppen (Gottesdienste, Haus- und Bibelkreise, EC, Jungschar usw.) mit Jesus unterwegs sein. Dabei bereichern die verschiedenen Generationen unsere Gemeinschaft, zum Beispiel in der lebendigen Musikalität, den gemeinsamen Freizeiten oder Momenten der Begegnung. Wir können von- und miteinander lernen und dadurch geistlich und persönlich wachsen. Das gemeinsame Gebet und die Seelsorge sind dabei ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens.

"WITH" - Den Blick weiten

In der Gemeinschaft zwischen LKG, EC und ADEG haben wir gelernt, Beziehungen zu knüpfen, Unterschiede in Liebe auszuhalten und einen Gewinn in der Vielfalt zu entdecken. Das prägt auch unsere Kontakte zur Vahrenwalder Gemeinde und anderen Gemeinden in der Region und im Verband. In alledem stehen wir zu unserer geistlichen Prägung und entwickeln sie behutsam weiter, wie Gottes Geist uns leitet.

Die Begegnung mit Migrant*innen hat uns ein Herz für die Mission geschenkt, wir unterstützen eine Missionarin, zu der wir regelmäßigen Kontakt halten.

Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr, teilweise mit Abendmahl.

Regelmäßige Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis am 01.06. und 22.06. Über weitere Termine nach der Verabschiedung von Ehepaar Gruber am 10.07. ist noch nicht entschieden.

Wandern nach dem Gottesdienst um ca. 12:00 Uhr am 19.06., 24.07. und 14.08.2022. siehe Aushang Magnetwand

Flohmarkt immer am 1. Samstag im Monat, ausgenommen September.

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die Maßnahmen zur Pandemie-Lage (Händedesinfektion, MNS, Mindestabstand)!

Angebot: Predigt-Telefon

Es gibt nun die Möglichkeit, die Andachten von Missionar Siegfried Glaw per Telefon zum Ortstarif zu hören.

Dafür wählen Sie diese Nummer: 0511/33859775

Gemeindebüro (für Rückfragen)

Sekretärin: Frau B. Eberhardt, Tel. 0511/3506636

E-Mail: kg.vahrenwald.hannover@evlka.de

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Juni

- 03. Willi Dreger
- 03. Karin Streubel
- 07. Julia David
- 15. Hanna Heiner
- 22. Jenny Schorn-Youssif

Juli

- 01. Birgit Jahn
- 01. Ibrahim Osman
- 01. Heinz Thiel
- 05. Carola David
- 06. Rainer Moh
- 15. Siegrid Thiel
- 30. Elke Poerschke
- 31. Dieter Schulze

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

 0511/66 55 85
 0511/69 65 615

 info@lkg-hannover.de
 www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)
 michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)
 rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Dienstags	10:00 - 12:00 Uhr	M. Youssif, R. Moh
Donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr	Michel Youssif
Freitags	10:00 - 12:00 Uhr	Rainer Moh

EC-Jugendarbeit

 kontakt@ec-hannover-nord.de
 01578/5869296
 www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.
IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00
Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)